

Verkauf unter Einstandspreis jetzt untersagt: Hilfe für "Kleine"

Utl.: Erich Lemler lobt Vorgehen gegen Preisschleuderei =

pwk - "Das Verbot des Verkaufs unter dem Einstandspreis, welches das Parlament heute im Rahmen der Kartellrechts-Novelle beschließt, sollte vor allem den vielen Klein- und Mittelbetrieben im Handel helfen. Gerade diese Betriebe brauchen angesichts der fortschreitenden Konzentration im Handel klare und faire Rahmenbedingungen, um im Wettbewerb bestehen zu können." Erich Lemler, Obmann der Bundessektion Handel, begrüßte am Mittwoch die Novelle zum neuen Kartellrecht: Den Kleinen im Handel seien durch eine gezielte Schleuderpreis-Politik der Großen immer mehr Umsatz und damit Erträge weggenommen worden - was letztlich das "Aus" für viele Nahversorger bewirkt habe. Diese negative Entwicklung könne nun eingebremst werden. ****

Nach der Kartellgesetz-Novelle kann nun das Kartellgericht von sich aus tätig werden, wenn ihm ein offensichtlicher Marktmißbrauch bekannt wird. Lemler: "Das kann auch infolge einer anonymen Anzeige erfolgen. Das beschuldigte Unternehmen muß dann - Beweislastumkehr - den Vorwurf entkräften. Kann es dies nicht, so drohen Sanktionen." Die abschreckendste Wirkung für beschuldigte Firmen ortet Lemler vielmehr in der medialen Berichterstattung über das Kartellverfahren.

Die Wirtschaftskammer Österreich begrüßt aber auch andere wichtige Regelungen der Kartellrechtsnovelle; etwa den Entfall der Verpflichtung zur Anzeige bestimmter Zusammenschlüsse, der für die betroffenen Unternehmen nur bürokratischen Aufwand bedeutet hatte, ohne konkreten Nutzen zu bringen. Weitere Änderungen sind die Einführung einer Vermutung des Vorliegens einer Marktbeherrschung bei einem Marktanteil von mindestens 30 Prozent sowie eine massive Aufwertung des Kartellgerichts. Hanspeter Hanreich, Leiter der Rechtspolitischen Abteilung der Wirtschaftskammer Österreich, weist dabei vor allem auf die umfassende Befugnis des Kartellgerichts zum amtswegigen Vorgehen hin.

(Schluß) RH

Rückfragehinweis: Bundessektion Handel

Dr. Hadmar Repa
Tel: 50105/DW 3339

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0161 1999-06-16/12:14

161214 Jun 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990616_OTS0161